

stützen. Die Deutsche Demokratische Republik wird auch künftig getreu den Prinzipien des proletarischen Internationalismus der Republik Südvietnam bei der Überwindung der Kriegsfolgen, bei der allseitigen Festigung der befreiten Gebiete tatkräftige Hilfe und Unterstützung erweisen.

In Erfüllung des Vermächnisses des Präsidenten Ho Chi Minh, des großen Führers des vietnamesischen Volkes, und in Verwirklichung des sehnlichen Wunsches der südvietnamesischen Bevölkerung drückte die Delegation der Republik Südvietnam im Namen des Zentralkomitees der Nationalen Front für die Befreiung Südvietnams, der Provisorischen Revolutionären Regierung der Republik Südvietnam und der gesamten Bevölkerung Südvietnams der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, der Regierung und dem gesamten Volk der Deutschen Demokratischen Republik ihre aufrichtige und tiefempfundene Dankbarkeit für die wertvolle Unterstützung und Hilfe für die Bevölkerung Südvietnams, für ihren Beitrag zur Erringung des bedeutenden Sieges des vietnamesischen Volkes aus.

Beide Seiten begrüßten die großen Erfolge des laotischen Volkes, die zur Bildung der Provisorischen Nationalen Koalitionsregierung und des Politischen Nationalen Koalitionsrates führten. Sie unterstützten voll und ganz den Standpunkt der Patriotischen Front von Laos zur Festigung der Nationalen Eintracht und zur Verstärkung des Kampfes für ein friedliches, unabhängiges, neutrales, demokratisches, einheitliches und blühendes Laos.

Beide Seiten begrüßten die Erfolge der kambodschanischen Patrioten und unterstützen den gerechten Kampf des Volkes von Kambodscha, das in der Nationalen Einheitsfront und um die Königliche Regierung der Nationalen Einheit Kambodschas zusammengeschlossen ist, für ein unabhängiges, friedliches, neutrales, demokratisches und blühendes Kambodscha.

Die Delegationen der Deutschen Demokratischen Republik und der Republik Südvietnam führten einen umfassenden Meinungsaustausch über die internationale Lage. Beide Delegationen stellten fest, daß das neue Kräfteverhältnis, das dank dem unablässigen Wachstum der politischen, ökonomischen und militärischen Macht der sozialistischen Bruderländer, des Aufschwungs der nationalen Befreiungsbewegung und des Kampfes der Werktätigen gegen die Kräfte des Imperialismus und der Aggression entstand, günstige Voraussetzungen für den erfolgreichen Kampf der Völker für Frieden, Demokratie und gesellschaftlichen Fortschritt schafft.

Beide Delegationen schätzten die Bemühungen der sozialistischen Bruderländer, die auf die Festigung des Friedens und der Sicherheit in der Welt gerichtet sind, sowie die aktive Unterstützung des Kampfes der Völker gegen imperialistische Aggression, für Unabhängigkeit, Freiheit und gesellschaftlichen Fortschritt hoch ein.

Beide Seiten unterstrichen ihren entschlossenen Widerstand gegen jegliche Pläne und Handlungen des Imperialismus, die den Frieden gefährden und auf